



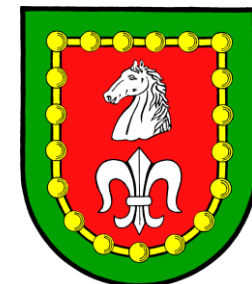
AMTSENTWICKLUNGSKONZEPT SCHWARZENBEK-LAND

Regionale Konferenzen am

04.10.2023; 18:30 - 21:00 Uhr; Brunstorf, Gülzow, Kollow

11.10.2023; 18:30 - 21:00 Uhr; Basthorst, Dahmker, Hamfelde, Havekost, Kasseburg, Köthel, Kuddewörde, Möhnsen, Mühlenrade

12.10.2023; 18:30 - 21:00 Uhr; Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau, Grove, Kankelau, Sahms



18.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Wolfgang Schmahl, Amtsvorsteher Amt Schwarzenbek-Land
Julia Reiß, Institut Raum & Energie (Moderation)*

18.45 Uhr

Abfrage und Diskussion von Besonderheiten, Herausforderungen und Wünschen im Amt und den Gemeinden

19.15 Uhr

Vorstellung der Bestandsaufnahme, Hintergrundinformationen und Schlussfolgerungen für die zentralen Handlungsfelder

Jürgen Wittekind, Institut Raum & Energie

19.45 Uhr

Vertiefende Diskussion in Arbeitsgruppen

- *Freizeit und Kultur*
- *Gestaltung Dorfkern/Ortsmitten*
- *Angebote für Kinder und Jugendliche*
- *Fuß- und Radwege*
- *Klima und Energie*

20.30 Uhr

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

20.45 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Wolfgang Schmahl, Amtsvorsteher Amt Schwarzenbek-Land

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

INFORMATIONEN ZUM PROZESS

PROJEKTE



Amtsentwicklung
Schwarzenbek-Land



Fortschreibung des
Amtsentwicklungskonzeptes
Fisum-Wesselburen



Forschungsassistentz "Aktive
Regionalentwicklung"
(Region...



Amtsentwicklung Eggebek



Amtsentwicklung Arensharde



Ortskernentwicklungskonzept
Gemeinde Gülzow



Fortschreibung
Radverkehrskonzept Bezirk
HH-Nord



BMBF-Fördermaßnahmen
"Kommunen innovativ" und...

KATEGORIEN



<https://www.raum-energie.de/projekte/>

WAS IST EIN AMTSENTWICKLUNGSKONZEPT?

Das Amtsentwicklungskonzept beschreibt die **Handlungsschwerpunkte**, **Entwicklungsziele** und **Schlüsselprojekte** des Amtes und der Gemeinden.

1. Zeithorizont: 8-10 Jahre
2. Es ist kein fertiges Konzept. Es ist eine Arbeitsgrundlage, die, je nach Herausforderung, hinterfragt, überprüft und weiterentwickelt werden muss.
3. Das Konzept soll dazu beitragen, die Entwicklung der amtsangehörigen Gemeinden
 - aufeinander abzustimmen und zu koordinieren/integrierte Entwicklung zu ermöglichen,
 - die Zusammenarbeit/Kooperation (innerhalb des Amtes sowie mit angrenzenden Ämtern /Kommunen zu unterstützen.
4. Das Konzept dient als Entscheidungsgrundlage für Förderentscheidungen.

VORSTELLUNG DER BESTANDSAUFNAHME

1. Rückblick: Bürgermeister*innen – Gespräche
2. Ablauf Entwicklungskonzept
3. Demographie
4. Handlungsfelder
5. Entwicklungsziele
6. Vertiefungsthemen (Arbeitsgruppen)

RÜCKBLICK: BÜRGERMEISTER*INNEN – GESPRÄCHE



Ableitung (vorläufige)
- Handlungsfelder und
- Ziele

ABLAUF DER KONZEPTERSTELLUNG

Bestandsaufnahme

- Auswertung vorhandener Planungen/
Datenrecherche
- Expertengespräche/
Schlüsselakteure
- Gemeindegespräche
- SWOT-Analyse

Phase der Beteiligung

- Dorfkonferenzen
- Themenspezifische
Vertiefungsworkshops
- Abschlussveranstaltung/
Ergebnispräsentation

Ergebniszusammenstellung

- Handlungsfelder und -
empfehlungen
- Ziele und Leitbild
- Endbericht inkl.
Schlüsselprojekte

EIN AMT – 3 KONFERENZEN – GEMEINSAME ZUKUNFT

Ein Amt 3 Konferenzen gemeinsame Zukunft

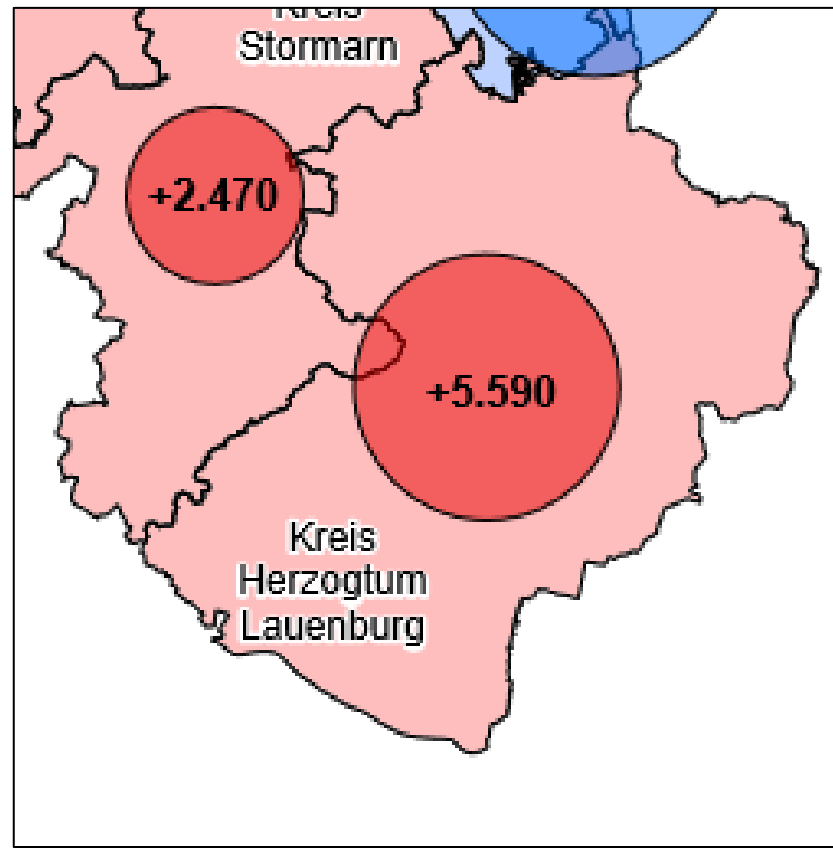
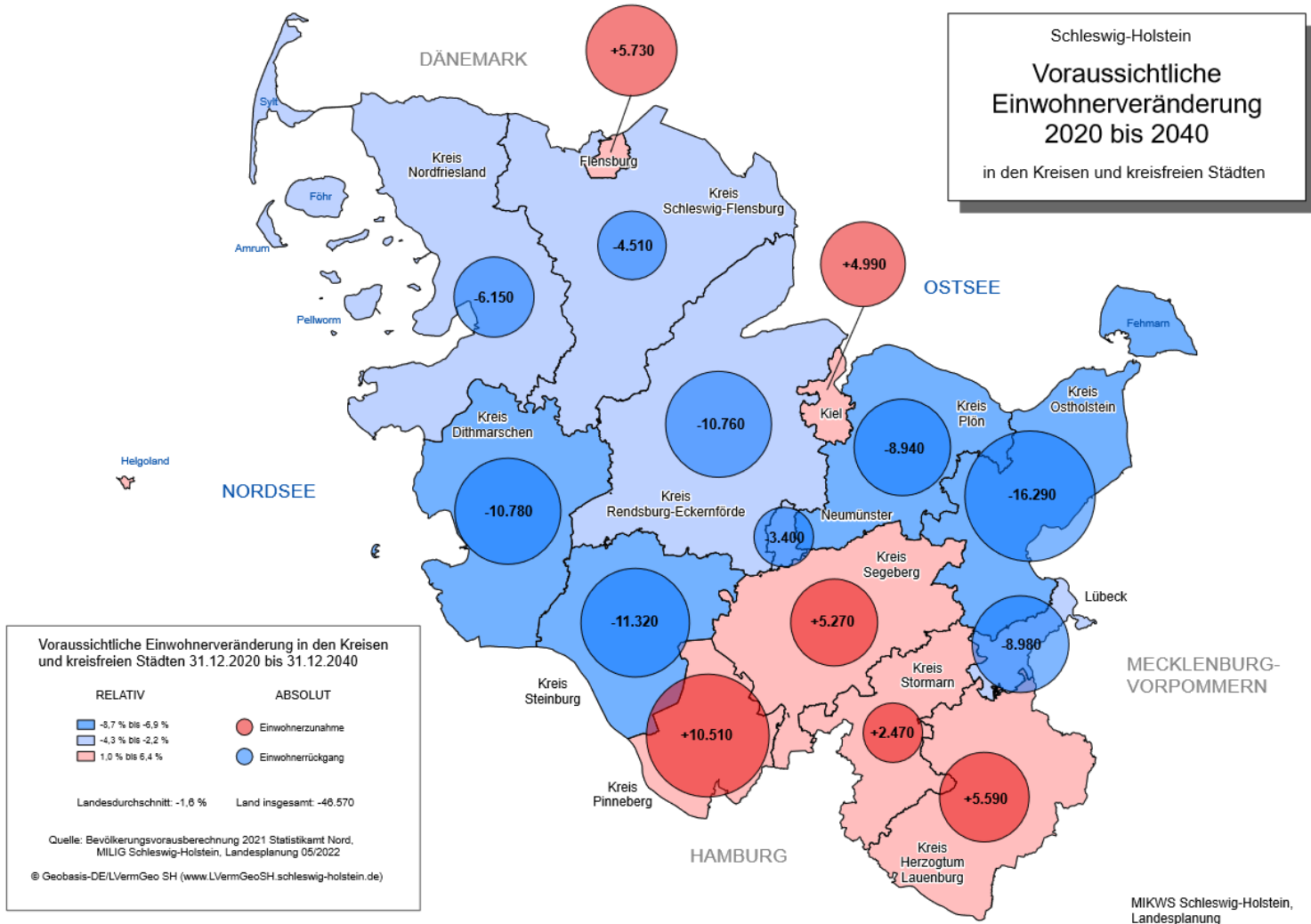
Diskutieren Sie mit!

Mittwoch, 04.10.2023, 18:30 – 21:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Kollow (Fasanenweg 6 | 21527 Kollow)
für die Gemeinden Brunstorf, Gülzow, Kollow

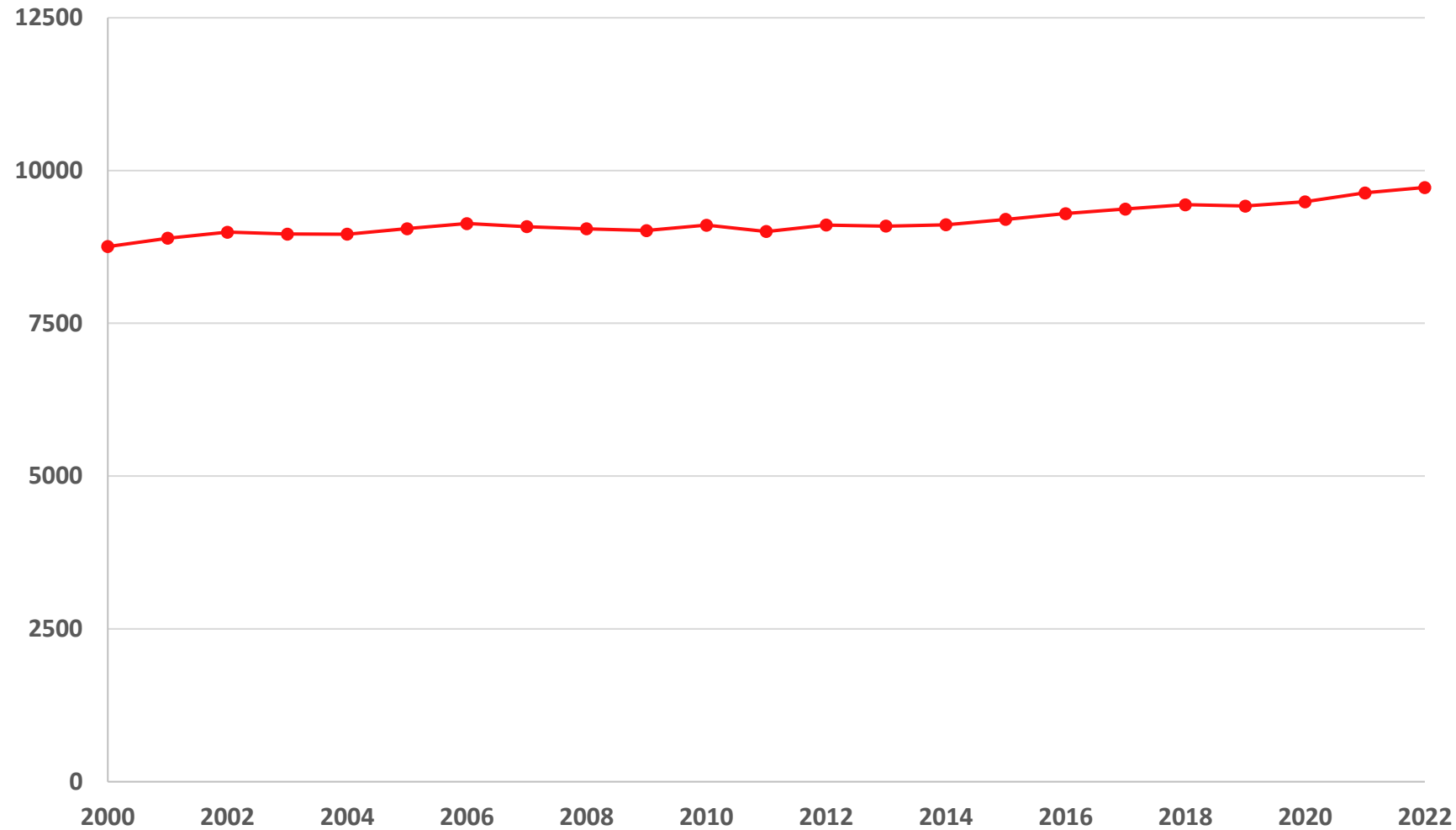
Mittwoch, den 11.10.2023, 18:30 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Kuddewörde (Möllner Str. 3a | 22958 Kuddewörde)
für die Gemeinden Basthorst, Dahmker, Hamfelde, Havekost,
Kaseburg, Köthel, Kuddewörde, Möhnsen, Mühlenrade

Donnerstag, den 12.10.2023, 18:30 – 21:00 Uhr
Mehrzweckhalle Elmenhorst (Auf der Horst 9 | 21493 Elmenhorst)
für die Gemeinden Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau,
Grove, Kankelau, Sahms

REALE UND PROGNOTIZIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM AMT

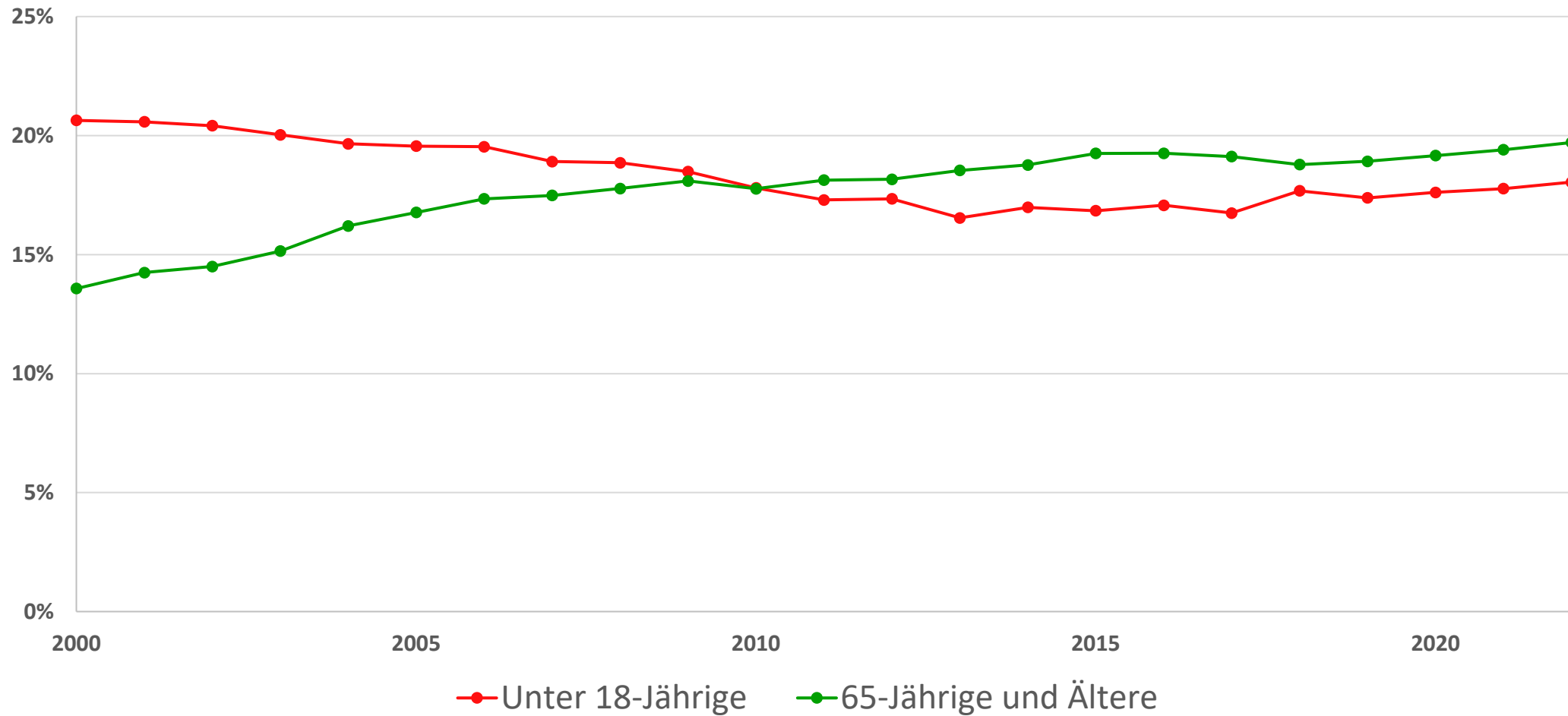


REALE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM AMT



2022
Real:
9.722 EW

ALTERSSTRUKTURELLE ENTWICKLUNG (% , GESAMTBEVÖLKERUNG)



Quelle: Statistik Nord 2023

Altersstrukturelle Veränderungen zwischen 2020 und 2040:

Gesamtbevölkerung



➔ +2,8%

Menschen ab 80 Jahren

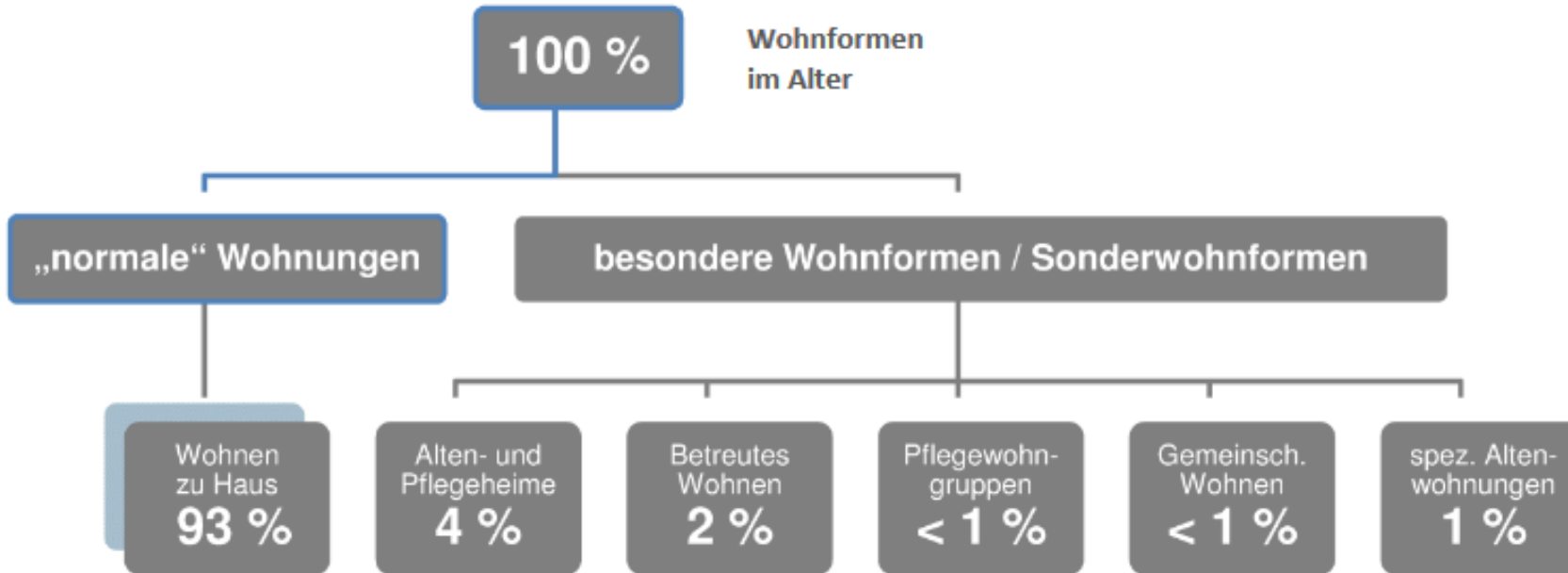


➔ + 32,2%
(15.374/20.330)

Menschen unter 20 Jahren



➔ - 0,4%
(38.667/38.500)



Quelle des Verteilungsschlüssels: BFW-Research aus der KDA-Studie¹⁷

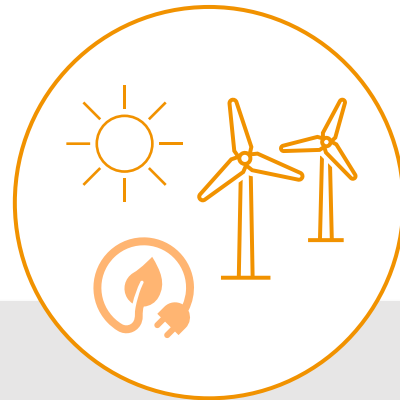
Von den rund 12 Mio. Seniorenhaushalten verfügen nur ca. 1,0 Mio. bzw. 8 % über eine weitestgehend barrierefreie Wohnung (altersgerecht).

HANDLUNGSFELDER (VORSCHLAG)

Identität und Demografische Entwicklung (Querschnittsthemen)



Handlungsfeld 1:
Siedlungsentwicklung



Handlungsfeld 2:
Energie und Klima



Handlungsfeld 3:
**Infrastruktur/
Daseinsvorsorge**

Handlungsfeld 4: **Umsetzung des Konzeptes/ Information und Kommunikation**





Handlungsfeld 1: **Siedlungsentwicklung**

Abgestimmte bauliche Entwicklung

- Kl. Wohnungen
- Bezahlbarer Wohnraum
- Mietwohnraum
- Wachstum (wohnbauliche Entwicklung)
- Wohnumfeld
- Barrierefreiheit
- Dorfmitte
- Landwirtschaft
- Gewerbeflächen
- Stadt-Umland-Kooperation



Handlungsfeld 2: **Energie und Klima**

Angepasste Entwicklung

- Kälte-Wärme-Planung
- Energieträger
- Photovoltaik a. Freiflächen
- Stromtrassen/Umspannwerk
- Speicher
- Windkraftanlagen



Handlungsfeld 3: **Infrastruktur/ Daseinsvorsorge**

Entwicklung für Alle

- Brandschutz
- Dorfgemeinschaftshaus
- Kita
- Angebote für Jugendliche
- Ärztliche Versorgung/Gesundheit
- Mobilität (Fuß- und Radwege)
- Soziale Dienste
- Kläranlagen
- Verkehrsberuhigung



Handlungsfeld 4:
**Umsetzung des
Konzeptes/
Information und
Kommunikation**

- Steuerung
- Kommunikation
- Fördermittel
- Fachliche Unterstützung
- Digitalisierung
- Monitoring
- Fortschreibung



Ergänzungen???

Handlungsfelder und
Themen

- Siedlungsentwicklung
- Energie und Klima
- Infrastruktur und Daseinsvorsorge
-

ENTWICKLUNGSZIELE (ARBEITSSFASSUNG)

Generell:

- Status - Quo halten

Siedlungsentwicklung:

- Bestandsentwicklung unterstützen (Kälte-Wärme- Planung)
- (interkommunale) Kooperation ausbauen
- Innenentwicklung fördern (GIRL)

Energie und Klima:

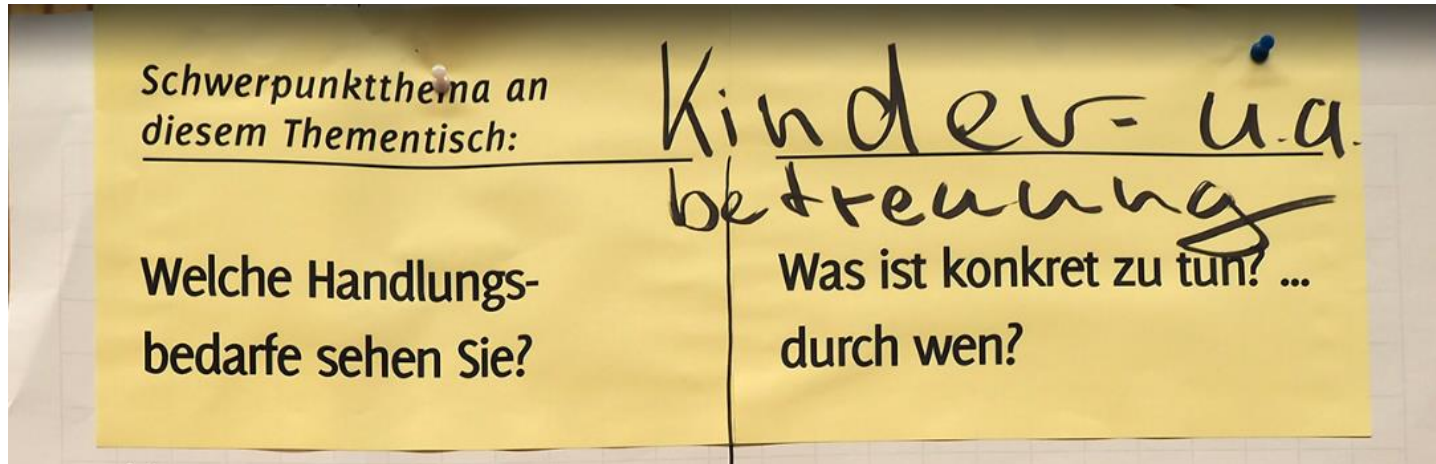
- kleine Wohnungen/Mietwohnungsbau

Infrastruktur:

- Barrierefreies /-armes Wohnumfeld
- Kooperation Windkraftanlagen/Photovoltaik
- Brandschutz (Modernisierung, Multifunktionalität = DGH und Feuerwehrgerätehaus)
- Angebote f. Jugendliche ausbauen
- Kita (verhalten ausbauen)
- soziale Dienste stärken
- Verkehrsberuhigung fördern
- Kläranlagen modernisieren

VERTIEFENDE DISKUSSION IN ARBEITSGRUPPEN

- Freizeit und Kultur
- Gestaltung Dorfkern/Ortsmitten
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Fuß- und Radwege
- Klima und Energie
- Weitere???



Thema eintragen:

Willkommen am Thementisch

„Was brauchen wir, um hier auch im Jahr 2035 gut leben zu können – für Jung und Alt?“

Viel Spaß bei der Diskussion:

- *Stellen Sie sich kurz vor*
Wer diskutiert hier mit?
- *Fit für die Zukunft –*
Welche Handlungsbedarfe sehen Sie?
- *Maßnahmen- und Projektvorschläge –*
Was ist zu konkret tun? ... durch wen?

Notizen:
Notieren Sie Ihre Diskussionsergebnisse auf dem bereitliegenden Flipchart-Bogen

Ihre drei wichtigsten Empfehlungen:

1. _____
2. _____
3. _____



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

